

Was Gescheits



Manfred Schiller:

ein Weidener im Bundestag



**Alternative
für
Deutschland**

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG



Für Sie im Deutschen Bundestag

Die Sitzungswoche im Deutschen

Bundestag



Vorwort



Liebe Freunde,

die vergangene Sitzungswoche startete mit einem großen Knall: **Bärbel Bas** verkündete ihren **Rücktritt** – und endete schließlich am Sonntagabend in meinem **Wahlkreis** mit einem spannenden **AfD- Bürgerdialog**, bei dem auch ich als Redner auftreten durfte. Darüber werde ich in der kommenden Ausgabe ausführlicher berichten.

In dieser Ausgabe geht es - abgesehen von ein paar Kommentaren zum **aktuellen Tagesgeschehen** - um die **parlamentarische Sitzungswoche** (ab **Seite 6**), in der nicht nur die **2. Bund-Länderkonferenz der AfD-Fraktionen im Petitionsausschuss des Bundestages** und den **Ländern** stattfand, die ich leiten durfte, sondern auch das zweitägige **kommunalpolitische Forum der AfD-Bundestagsfraktion** im Fokus stand.

Den **zusammenfassenden Bericht** zu unserer letzten **BPA-Fahrt** in diesem Jahr findet ihr schließlich ab **Seite 12**.

Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21
92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht, mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden und freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.00 - 17.00 Uhr

Mi.: 8.00 - 12.00 & 13.00 - 17.00 Uhr

Do.: 11.00 - 20.00 Uhr

Jeden Donnerstag findet ab 18.00 Uhr ein Bürgerstammtisch statt.

»Dem deutschen Volke«
— ein Auftrag, den ich
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE



DANKE für euer großes Interesse an den Bundespressefahrten nach Berlin!

Liebe Freunde,

auch die letzte BPA-Fahrt ins Politische Berlin war wieder ein voller Erfolg!

An dieser Stelle daher noch einmal ein großes Dankeschön an die interessierten Besucher aus meinem Wahlkreis und an mein Team, das dafür gesorgt hat, dass meine Gäste ein abwechslungsreiches und spannendes Programm erwartete.

Für dieses Jahr war es die letzte Fahrt, doch wer bisher noch keinen Platz ergattern konnte, dem sei gesagt:

Im kommenden Jahr geht es weiter: auch 2027 wird es wieder 3 BPA-Fahrten geben.

Die Termine hierzu werden euch rechtzeitig auf meinen Social-Media-Kanälen mitgeteilt, folgt mir also gerne, um nichts zu verpassen.

Für weitere Informationen könnt ihr euch jederzeit an mein Wahlkreisbüro unter manfred.schiller.wk@bundestag.de wenden. Wir sehen uns in Berlin!

Einen Eindruck der letzten BPA-Fahrt findet ihr ab **Seite 12**.

Euer Manfred Schiller

DEMOKRATIE außer BETRIEB



Wieder einmal glänzt die **CDU** mit Ideen aus dem **Gruselkabinett** von „unserer Demokratie“.

Bei den **Wahlen zum Ministerpräsidenten** in **Sachsen-Anhalt** im Dezember will man die gesamte **Fraktion** dazu **nötigen**, der **Wahl fernzubleiben**.

Damit müssten **Abweichler** gar nicht erst per **Verhör aufgedeckt** werden, sondern man könnte durch **Nichtteilnahme aller**, per Rundumschlag die **Parlamentarier** daran **hindern**, ihr grundgesetzlich verbrieftes **Recht auszuüben**.

Na Prost Mahlzeit, **Brandmauer** – und viel Spaß, **CDU**, beim **endgültigen Abstieg** in den **politischen Orkus**.



Aus der Reihe „Wusstet ihr schon, dass...“:

Wusstet ihr schon, dass in Berlin mehr Ausländer leben als in ganz China?

Heute folgen wieder ein paar Zahlen im Rahmen meiner Serie „Wusstet ihr schon, dass...?“:

972.941 Ausländern in Berlin stehen **845.697 Ausländer auf dem Festland von China** gegenüber. So berichtete NIUS letzte Woche.

Damit liegt der **Ausländeranteil in Berlin** bei **24,8%**.

Spitzenreiter in Deutschland ist **Offenbach am Main** mit **42,5%**, sogar **München** liegt bei **30,6%**.

Denken wir das Ganze mal weiter.

Sollte Deutschland nicht langsam umbenannt werden? „Ausland“ würde viel **besser passen!**

Weniger **Raucher** – mehr **Kasse...?**

Die **Regierung** will mit der geplanten Erhöhung der **Tabaksteuer** das **Rauchen eindämmen** – und hofft gleichzeitig auf **steigende Steuereinnahmen**: Finde den Fehler!

Der **Bundestag** stimmte mit Stimmen der **Union & SPD** für eine schrittweise **Anhebung der Tabaksteuer**: eine 20er-Packung, die heute rund **8 €** kostet, könnte im Jahr **2030** dann bereits knapp **12 €** kosten.

Dadurch erhofft sich der Bund **zusätzliche Steuereinnahmen in Milliardenhöhe**.

Doch ob die erhofften Einnahmen kommen, ist ungewiss: in der **Anhörung** zum Gesetz warnten **Sachverständige** davor, dass diese Änderungen eher den **Schwarzmarkt florieren** lassen werden.

Ob **neue oder erhöhte Steuern** oder sogenannte „**Reformen**“: am Ende wird es den **deutschen Bürgern abgepresst**, damit auch weiter **Geld** in „**internationale Verpflichtungen**“ fließen kann.

Mein Lieblingssatz von **Merz** in dieser Woche: „**Kein Euro, der in die Ukraine fließt, fehlt bei den Sozialausgaben und Bildungsausgaben in diesem Land.**“

Das lasse ich mal so stehen.





Bild: © Deutscher Bundestag / Werner Schüring

Sitzungswochen-Protokoll KW 42

Nach dem zuvor schon erwähnten kurzen Wochenende zuhause, begann die anschließende **Sitzungswoche** gleich mit einem **Paukenschlag**.

Bärbel Bas, die glücklose **Ministerin** für Arbeit und Soziales, **trat zurück** – sie erklärte **private Gründe**, die nachvollziehbar sind, und sie bezog sich zumindest andeutungsweise auf Mobbing in der Koalition.

Wir zollen ihr **Respekt**.

Ihr **Nachfolger** seit **13. Oktober** ist nun **Alexander Schweitzer, SPD**, der in **Rheinland-Pfalz** in seiner Vergangenheit schon **Erfahrung in dieser Politiksparte** sammeln konnte.

Am Mittag behandelte der **Petitionsausschuss** in **öffentlicher Sitzung** eine **Petition zum Erhalt des Tierschutzes**, die sage und schreibe **über 84.000 Mitzeichner** bekam.

Der Petent bezieht sich auf die **Passage im Koa-Vertrag**: „Wir schaffen ein eigenständiges Gesetz für wissenschaftliche Tierversuche.“ – Also die Schaffung eines **Tierversuchsgesetzes**, welches offensichtlich den **Tierschutz** auf schlimme Art und Weise **aufweichen** wird.

Im Kapitel „**Innovationsfreiheitsgesetz**“ des Koalitionsvertrages steht auf Seite 79:

„Wir geben der Forschung mehr Freiheit und entfesseln sie von kleinteiliger Förderbürokratie. Wir schaffen Bereichsausnahmen für Forschung [...] und identifizieren weitere Bereiche etwa im Vergaberecht. Wir werden Antragslogiken, Nachweiserfordernisse und Regularien entschlacken und Entscheidungen beschleunigen. [...] Wir führen eine zeitge-

mäße Regelung von Zell- und Gentherapien in der Forschung ein. Wir schaffen ein eigenständiges Gesetz für wissenschaftliche Tierversuche.“

Der **CDU-Abgeordnete Adrian Gläser** hatte in einer Rede am 16. April bereits erklärt, „*das Problem seien völlig unzureichende Rahmenbedingungen für die Forschung.*“

Die **Petition** von **Dr. Maisack** fordert den **Verzicht** auf ein **eigenständiges Tierversuchsgesetz**, wonach dann die **Zuständigkeit für Tierversuche vom Landwirtschafts- ins Forschungsministerium verlagert** würde, **Tierversuchstiere** würden **aus dem Tierschutzgesetz herausgenommen**.



Mit meinem Kollegen aus dem Bundestag, Dr. Rainer Rothfuß

Dr. Maisack weiterhin:

Schon das **Bundesverwaltungsgericht** hatte im sog. **Bruderküken-Urteil** bestätigt, dass es ein **Töten ohne Grund** ist, wenn Tiere aus einer **überzähligen Züchtung**

„vernichtet“, geschreddert, oder anderweitig getötet werden.

Aber genau das passiert in der **Forschung – beabsichtigte überschüssige Produktion**, aber auch **unendliche Qualen**.

Insbesondere **§17 des Tierschutzgesetzes** besagt:

Tötung eines Wirbeltiers ohne vernünftigen Grund ist eine Straftat.

Ich möchte dieses Thema an dieser Stelle so groß aufrollen, weil es mir sehr **am Herzen liegt**.

Meiner Kollegin im AK, **Nicole Hess**, gebührt **Dank**, denn sie griff das Thema selbsttätig auf, **beantragte** eigene **Berichterstattung** für sich (und damit auch für unsere **Fraktion**) und **stellte** in der Sitzung die **richtigen Fragen**.

Bravo!

Wir müssen das Thema in die Öffentlichkeit tragen, noch bevor die Koalition vollendete Tatsachen schafft.

Der **Montag** verlief danach wieder mit den **üblichen Terminen**:

Vorbereitung der **AK-Sitzung Petitionen**, **AK-Sitzung** und **Landesgruppe Bayern**.

Großen Raum nahm in dieser Woche der **Besuch meiner Wahlkreisgruppe** ein, also der sog. **BPA-Fahrt**, ich habe auf meinen **Social Media-Kanälen** laufend berichtet, eine **Zusammenfassung** findet ihr ab **Seite 12**.

Auch dieses Mal war der Bus **bis auf den letzten Platz besetzt**, meine Mitarbeiterin Tina hatte wieder ein **abwechslungsreiches Programm** zusammengestellt.

So verbrachte ich die meisten Abende mit „meiner Gruppe“. Gefreut haben sich meine Besucher auch darüber, dass mein Kollege **Rainer Rothfuß** mit mir eine Stunde lang für alle **Fragen zur Verfügung stand**, und über den **Besuch „der ganzen Mannschaft“ in meinem Büro**, wo wir bei einem **tollen Catering** eine **gemütliche Stunde** zusammen verbringen konnten.

Auf die **Dienstags-Termine** gehe ich nicht näher ein, da ohne besondere Vorkommnisse.

Der **Arbeitskreis Wirtschaft und Energie** tagte, gefolgt von der **AK-Leiter-Runde**, die für mich ebenso Pflicht ist, als **AK-Leiter Petitionen**, dann folgte die **Fraktionssitzung** und später die **Runde der Obleute Petitionen**.

Der Abend war „ausgebucht“ mit der **Besucherguppe** aus dem **Wahlkreis Weiden**.

Politisch relevant in dieser Woche ist der Dauerbrenner

Krieg im Fernen Osten mit **Lieferengpässen** beim **Rohöl und Raffinerieprodukten**. Während also **Europa und Deutschland fossile Energieträger bannen** wollen, wird in **Deutschland** weiterhin **80% des Energiebedarfs** über diese gedeckt, denn **nur 20% des gesamten Energiebedarfs in Deutschland ist Strom**.

Und so kommt es, dass die **Ware Rohöl** und deren **Derivate** so langsam erneut zur **Handelsware „Schwarzes Gold“** auf-

steigen. Unter anderem ist **Diesel in Deutschland** aktuell auch deswegen **teurer als Benzin**, weil wir **Raffineriekapazitäten abgebaut** haben.

Der Tankrabatt ist gerade in etwa so wirksam, wie ein Regenschirm beim Hurricane.

Unsere Regierung tut wirklich alles, um uns zu schaden.

Trotzdem forderte **Trump** bis vor Kurzem von der **EU** die **zur Verfügungstellung von 120 Mio. Barrel Diesel**, um den **Preis an den Märkten zu senken** – diese Zahl hat sich schon wieder gewandelt, seit **Trump** mit **Putin** den **Kauf** von etwa **13,5 Mio. Barrel Diesel** vereinbart hat. Und seit diesem Vertragsabschluss bekommt auch **Selenskyj** von **Trump** wieder **öffentlich sein Fett weg**. Bereits im **März** hat die **Internationale Energie-Agentur** in einer **Freigabeaktion** das **Auf-den-Markt-Werfen** von **über 400 Mio. Barrel Öl** beschlossen.

Hiervon kommt jetzt der **Rest** in Höhe von **ca. 100 Mio. Barrel**.

Diese Menge entspricht in etwa dem weltweiten Bedarf von EINEM Tag.

Ich konstatiere:



Kommunalpolitisches Forum der AfD-Bundestagsfraktion (mehr dazu auf Seite 11)

Ein Oberpfälzer in Berlin

Das Abschneiden Deutschlands vom zuverlässigen und günstigen Lieferanten Russland mittels Sanktionen kann man nicht nur als dumm bezeichnen, sondern als vorsätzliche Schädigung unseres Landes.

Unsere Regierung hat in dieser Woche beschlossen, den EU-ETS2-Handel, also die Übertragung der Kosten aus dem EU-Emissionshandel, der dann zusätzlich Gebäude und Verkehr betrifft – nicht ab 1. Januar 2027 zu starten, sondern erst ab 2028.

Dieser wird dann die CO₂-Bepreisung ablösen – Da haben wir ja nochmal eine Galgenfrist...

Hier eine grobe Schätzung:

Bisher flossen 100% der Einnahmen durch die CO₂-Bepreisung in den deutschen Klima- und Transformationsfonds.

Nach Ablösung durch den EU-ETS2-Emissionshandel wird nicht nur

das Leben für den Michel noch weniger leistbar werden, nein von 100€ durch Deutschland erzeugter Einnahmen fließen nur noch etwa 80% an uns zurück. 20% kassiert die EU in den Klima-Sozialfonds zur Umverteilung.

Fazit:

Egal, was unsere Politiker tun, es geschieht immer zum Nachteil des deutschen Michel.

Und da wir gerade beim Politikversagen sind:

Russland und USA befinden sich in Verhandlungen über die Wiederinbetriebnahme der Nord-Stream-Pipelines, die mit überschaubarem Aufwand wieder instandgesetzt werden können.

Ob Deutschland irgendwann wieder Pipeline-Gas bezieht – und dann nicht an Putin bezahlt, sondern an Trump? Ich halte das für sehr wahrscheinlich.

Denn Deutschland wird auch weiterhin an die Ukraine zahlen, wo doch nun durch die laufende Gerichts-

verhandlung gegen einen Beschuldigten ans Tageslicht kam, dass die Nordstream-Sabotage unter militärischer Führung der Ukraine ausgeführt wurde.

Und nun zurück zum parlamentarischen Geschehen:

Der Mittwoch-Morgen ist reserviert für die Ausschusssitzung Petitionen.

Um 14 Uhr verließ ich „meine Gruppe“, die im Büro ein wenig schlummte, denn im Plenum herrschte Anwesenheitspflicht.

Die Regierungserklärung des (Ukraine-) Kanzlers zum Europäischen Rat stand auf der Tagesordnung.

In Brüssel sollte unter anderem über den mehrjährigen Finanzrahmen 2028-2034 diskutiert werden, die EU schlägt fast 2 Billionen EUR vor. Dabei weiß sie auch, wie man neue „Eigenmittel“ generieren kann und will.



Als da wären:

- Einnahmen aus dem „CO2-Zoll“ von Importen (CBAM),
- Abgaben auf Elektroschrott,
- eine eigene Tabaksteuer,
- und sie will einen Anteil am bisherigen Zertifikate-Handel EU-ETS1.

Insgesamt könnte der deutsche Beitrag bei unveränderter Annahme des Vorschlags um 40 bis 50% steigen.

Aber:

Deutschland findet es klasse, dass die EU jetzt eigene Steuern erhebt, was bislang ausgeschlossen war, als Eigenmittel galten bislang nur die Beiträge der Mitglieder.

Gleichzeitig ist der **deutsche Standpunkt**, den gesamten **Rahmen nicht erhöhen zu wollen**.

Ich kann mir denken, warum.

Der deutsche Bruttobeitrag an die EU würde von bisher jährlich 32 Milliarden EUR auf künftig jährlich 58 Milliarden EUR ansteigen.

Könnte **Friedrich Merz** das dem **deutschen Steuerzahler** noch beibringen?

Aber sicher!

Deutschland ist unendlich leidensfähig.

Der **Tiefpunkt** dieser Leidensfähigkeit ist **noch nicht erreicht!**

Abends erfolgte in **erster Lesung** der **AfD-Antrag „Ausstieg aus der UN-Agenda 2030“** (Dr.-Nr. 21/8573).

Ich sage mal so:

Nichts ist so stark, wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.

Fortsetzung folgt...

Links und **Grün** forderten später in **zwei Anträgen**, dass **Deutschland „Entschädigungsleistungen“** an die **Urbewölkerung von Namibia**, die OvaHerero und Nama zu zahlen habe für Taten aus der **Kolonialzeit**, welche historisch **nicht einwandfrei belegt** sind. – Warum wundert mich auch solch ein Ansinnen nicht?

Am **Mittwochabend** gab es im **Bundestagsgremium „Parlamentarischer Beirat für nachhaltige Entwicklung und Zukunftsfragen“** eine interessante **Sitzung** zum Thema **„Schnelles Handeln in der Klimakrise - verschiedene Szenarien unserer Zukunft“**.

Eingeladen als **„Sachverständiger“** war der nach eigenen Angaben als **„Science-Fiction-Autor“** tätige **Frank Schätzing**.

Man hörte das **übliche Mantra**: Der **IPCC sei ein anerkanntes Expertengremium**....man brauche **gezielte Einwanderung von Talenten aus dem Ausland** mit einem **„Fast-Track-Visum“**, **Kooperationen mit sonnenreichen Ländern**, **Schuldenschnitte** für den „Globalen Süden“ – denn dort würde sich die **Geopolitik von morgen entscheiden**, er ergötzte sich am **1,5-Grad-Ziel**, wie an einer heiligen Kuh.

Das Geld für die **„Energiewende“** müsse aus **„allen Quellen“** kommen.

Deutschland habe sich durch **jahrelange Verwaltung des Stillstands** selbst ins **Hintertreffen** bugsiiert.

In gewisser Weise hat er recht.

Für manche Deutsche ist Fußball, Hobby-Horsing oder die Bekämpfung der AfD viel wichtiger, als das Erkennen und Bekämpfen von Schwachsinn, als das Ärmelhochkrempeln und Anpacken für Deutschland.

Kommen wir zum **Donnerstag**, hier stelle ich nur das Wichtigste im Überblick zusammen:

Das **„Digitale-Identitäten-Gesetz“** (Dr.-Nr. 21/7408) wurde **beschlossen**, die **EUDI-Wallet** kann kommen.

Tobias Ebenberger, AfD, klärte auf:

Die **Nutzung wird nicht freiwillig** bleiben.

Man sieht es in **Österreich**, dort ist sie schon seit einigen Jahren **im Einsatz**.

Sie ist ein Ausfluss der **Agenda 2030** zur **vollkommenen Überwachung** – auch die **Ankopplung an den digitalen Euro** ist in Sicht.

Später stimmten wir in **namentlicher Abstimmung** zu zwei **Fortsetzungen von Bundeswehreinsätzen** im **Ausland** ab.

Die **dritte namentliche Abstimmung** erfolgte in der **dritten Lesung** zur **Novelle des Brennstoffemissions-handelsgesetzes** (Dr.-Nr. 21/7869), welches hier an anderer Stelle bereits **Thema** war.

Zu dieser **Novelle** hatten wir eine **große Anhörung** im **Ausschuss**.

Es geht um die **angebliche Deckelung des CO₂-Preises pro Tonne** auf einen Preiskorridor zwischen **55 und 65 Euro im kommenden Jahr**.

In **Wahrheit** aber liegt der sog. **„Überschussmengenpreis“** für **2027** bei **71 Euro** und der **„Nachkaufsmengenpreis“** bei **73 Euro**.

Hierzu muss man nur verstehen:

Dadurch, dass die **Bundesregierung** die **Anzahl der Zertifikate** jährlich immer **weiter verknappt**, ist der obige **Preiskorridor Ma-**



kulatur.

Durch **hohe Nachfrage** wird voraussichtlich viel öfter der **höhere Preis** zum Tragen kommen. Natürlich stimmten wir (zusammen mit den Grünen) mit **NEIN**.

In der **ersten Lesung** gab es das „**Reservestärkungsgesetz**“ (Dr.-Nr. 21/8407).

So sollen **Reservisten** nun außer zu **Übungen**, in **Friedenszeiten** auch zu **anderen Diensten herangezogen** werden dürfen. – Warum wundert mich das **Hinarbeiten der Regierung auf einen Krieg nicht?**

In der **dritten Beratung** wurde die Erhöhung der Tabaksteuer beschlossen (Dr.-Nr. 21/8605). Eine **Schachtel Zigaretten** wird bis 2030 **12 EUR** kosten.

Das wird dem **Fiskus bis 2030 etwa 3,59 Milliarden EUR Steuern mehr bescheren**.

In **zweiter Lesung** stimmte der Bundestag für die „**Errichtung einer Internationalen Schadensersatzkommission für die Ukraine**“ (Dr.-Nr. 21/8241).

Dies ist die **nationale Umsetzung eines Beschlusses von 34 Staaten** im Dezember 2025 in Den Haag.

Die Kommission konstituiert sich **ohne Mitspracherecht von Russland**, die **Kosten** der Kommission trägt überwiegend **Deutschland**.

Die Woche schloss am **Freitag** wie folgt:

Der Bundestag stimmte in der **letzten Lesung** für die sog. **Frühstartrente** (Dr.-Nr. 21/7864).

Kinder ab **6 Jahren** erhalten bis zum 18. Lebensjahr monatlich **10 €** auf ein „**digitales Wertpapierkonto**“, auf das sie **keinen Zugriff** haben.

Eigene Zuzahlungen können **bis zu 6.840 € jährlich** geleistet werden.

Das Geld wird **am Kapitalmarkt angelegt** – **Kursverluste** sind explizit **möglich**.

Eine **Beschränkung von Abschluss- und Vertriebskosten steht noch nicht fest** – Mit anderen Worten: der **Staat betätigt sich als Investmentbanker**, bevorzugte Anlageform: Fonds von BlackRock...?

Die KI hat mir gerade vorgerechnet: eine **jährliche Kostenbelastung** von nur **1% pro Jahr** bei **120 € Anlage über 12 Jahre** (ohne weitere Einzahlung) würde bis zum **65. Lebensjahr – 31.309 € ergeben** – ohne Kosten: **51.617 €**.

Leider kann ich diesem **Staat** nur **eigennützige**, um nicht zu sagen **ausbeuterische Absichten** unterstellen.

Der **Freitag** schloss mit der **länderübergreifenden 2.**

Petitionskonferenz im Deutschen Bundestag, die ich leitete.

Ich bedanke mich bei meinem Referententeam ausdrücklich für die sehr gute Organisation der Veranstaltung!

Nachfolgend ein kurzer Beitrag über die Konferenz:



2. Bund-Länderkonferenz der AfD-Fraktionen im Petitionsausschuss des Bundestages und den Ländern.

Die Kollegen aus den Ländern sind der Einladung nach Berlin zahlreich gefolgt. Themen sind die unterschiedlichen Petitionssysteme der Landesparlamente, die vielen unterschiedlichen Eingaben, parlamentarische Hürden und als Top-Thema die erfolgreiche Eingabe von MWGFD zur Abschaffung der faktischen Masernimpfpflicht. Diese wurde beispielhaft von Dr. Ronald Weigl vorgestellt für Mitzeichnungen von über 30.000.

Vernetzung und konstanter Austausch ist das Ziel unserer Konferenz.

Bürgerbegehren und Petitionen sind der erste Schritt hin zu Volksabstimmungen nach Schweizer Vorbild gemäß dem Parteiprogramm unserer AfD.



AfD-Bundestagsfraktion

2. Kommunalpolitisches Forum



Kommunalpolitisches Forum der AfD-Bundestagsfraktion

Am Freitag und Samstag fand in Berlin das **zweite kommunalpolitische Forum der AfD-Bundestagsfraktion** statt. Weit **über 700 kommunale Mandatsträger** kamen zusammen, um sich über **aktuelle Herausforderungen** in den Städten und Gemeinden auszutauschen und Erfahrungen aus ihrer politischen Arbeit vor Ort zu teilen. Unter dem Motto „**Bürgerrechte – Brandmauer – Blockade**“ standen zwei Tage mit verschiedenen **Arbeitsgruppen und Diskussionen** zu **kommunalpolitischen Themen** auf dem Programm.

Zu den Gästen gehörten **Prof. Dr. Max Otte**, Professor für Wirtschafts- und Politikwissenschaft sowie Bestsellerautor, **Antje Hermenau**, ehemalige Bundestagsabgeordnete und ehemalige Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen im Sächsischen Landtag, **Dr. Kristin Brinker**, Landesvorsitzende der AfD Berlin und Vorsitzende der AfD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, sowie **Robert Sesselmann**, AfD-Landrat im Landkreis Sonneberg. Durch das Programm führten **MdB Carolin Bachmann** und **MdB Stephan Brandner**.

Vielen Dank an alle Beteiligten für die **Organisation** und an die zahlreichen **AfD-Kommunalpolitiker**, die an diesem Forum teilgenommen haben. **Der Austausch über kommunale Erfahrungen und konkrete Herausforderungen vor Ort bietet viele Anregungen** für die weitere Arbeit in unseren Städten und Gemeinden.



Unterwegs in Berlin

Bundespressefahrt Oktober 2026

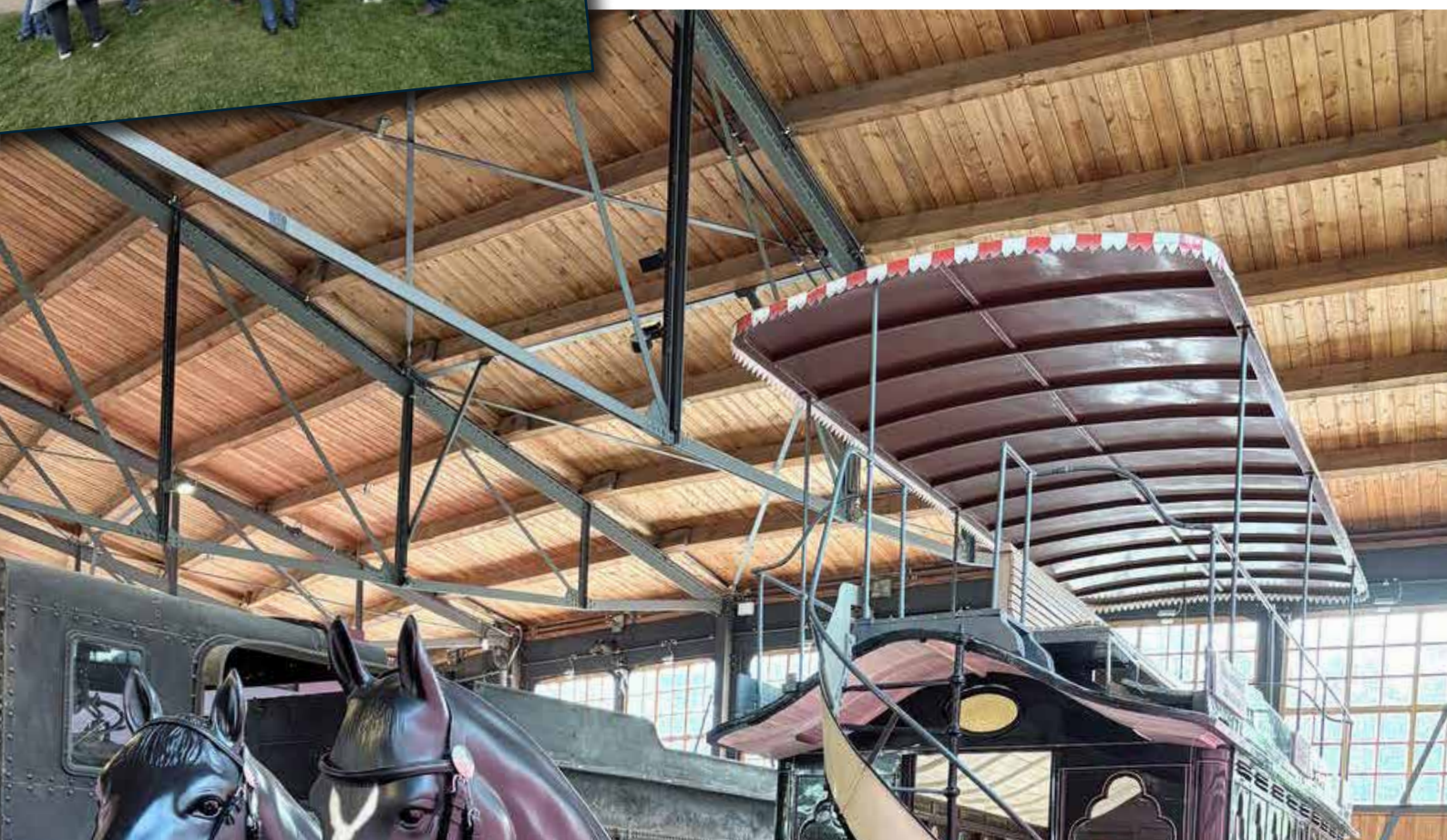
Am vergangenen Montag startete wieder einmal ein vollbesetzter Bus mit „meiner“ Reisegruppe der Bundespressefahrt Richtung Berlin.



Bei diesen **Informationsfahrten** können sich die **Bürger aus meinem Wahlkreis** ein **Bild von meiner Arbeit** direkt in Berlin machen, übrigens völlig unabhängig davon, ob jemand AfD-Sympathisant ist oder nicht.

Zwischen der **Anreise am Montag** und der **Abreise am Donnerstag** wartete auf meine Gäste ein **vielfältiges Programm** rund um das **politische Berlin**, nachfolgend ein Bericht der letzten Fahrt in diesem Jahr:

Zunächst stand das **Deutsche Technikmuseum** in Berlin auf unserem Plan. Dort konnten wir die **Entwicklung der Technik** über



mehrere Generationen hinweg erleben – von **historischen Eisenbahnen und Autos** bis hin zu verschiedenen **Flugzeugen**.

Anschließend ging es ins **Science Center Spectrum**. Hier konnten wir bei **zahlreichen Experimenten** selbst Hand anlegen und **physikalische Zusammenhänge** auf anschauliche Weise **entdecken**.

Ein **interessanter** und **abwechslungsreicher** Vormittag, der einmal mehr gezeigt hat, wie **unverzichtbar technische Entwicklung, Forschung und Erfindergeist** für **unseren Wohlstand** und **unsere Zukunft** sind.

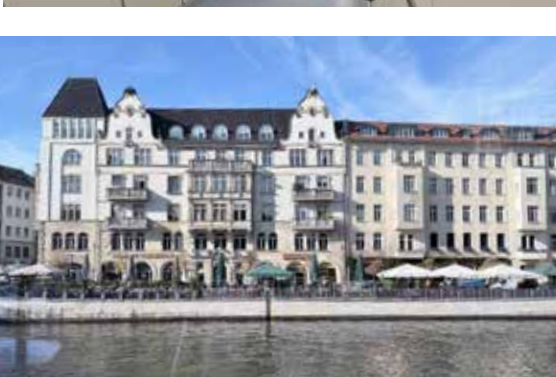
Außerdem ging es für unsere **BPA-Gruppe** zu einem Termin ins **Bundespresseamt**. Dort hatte sie die Gelegenheit, mit einem **Referenten** des **Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend** über die **Kinderbetreuung** und die **aktuelle Situation von Familien in Deutschland** zu diskutieren.

Gerade die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** sowie die Frage, wie Eltern im Alltag besser unterstützt werden können, sind **wichtige Themen**, die mehr Aufmerksamkeit verdienen.

Eine **Stadtrundfahrt**, während der weitere Eindrücke



Informationsfahrt nach Berlin



von **Berlin** gesammelt und sich über das **Schloss Charlottenburg** informiert werden konnte, durfte ebenfalls nicht fehlen.

Eine weitere Station unserer BPA-Gruppe war das **Stasi-Unterlagen-Archiv**. Dort erhielt sie einen interessanten Einblick in die **Aufarbeitung der SED-Diktatur**, die **Sicherung der Stasi-Unterlagen** und die weitere Arbeit mit diesen wichtigen historischen Dokumenten. Gerade die **Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit** zeigt, wie wichtig es ist, die **Erinnerung an das Unrecht der Staatssicherheit** und der **SED-Diktatur wachzuhalten** und auch **kommenden Generationen** zu vermitteln.



Ein besonderes **Highlight** war der **Besuch in meinem Abgeordnetenbüro**.

Dort konnten sich die Teilnehmer ein Bild von meiner **Arbeit als Bundestagsabgeordneter** machen und mit meinen **Mitarbeitern** ins Gespräch kommen.

Es freut mich, wenn die Teilnehmer einen **direkten Einblick in die parlamentarische Arbeit** erhalten und sehen können, was **hinter den Kulissen des Bundestages** alles dazugehört.

Schließlich besuchte unsere BPA-Gruppe den **Deutschen Bundestag**. Von der **Besuchertribüne** aus konnten die Teilnehmer eine **Plenarsitzung** verfolgen und bei der **aktuellen Fragestunde** auch einige **AfD-Abgeordnete** live im **Plenum** erleben.

Im Anschluss begrüßte ich die Gruppe nochmals zu einem **persönlichen Gespräch im Reichstag**. Auch mein Kollege **Rainer Rothfuß** begrüßte unsere Besucher und stand für Fragen zur Verfügung. Dabei gab es Gelegenheit, über die **Arbeit im Bundestag** und aktuelle **politische Themen** zu sprechen.

Nach einem **Besuch der Reichstagskuppel** ging es weiter zum **Berliner Lichterfest**. Die **eindrucksvollen Lichtinstallationen** boten einen **schönen Abschluss** für die abwechslungsreichen Tage in der Hauptstadt.

Für das **leibliche Wohl** war während der gesamten **Informationsfahrt** selbstverständlich ebenfalls **gesorgt**, vom **Mittagessen im Restaurant** bis zu kleinen Stärkungen zwischendurch und einem **gemeinsamen Barbesuch** am Mittwochabend, wo ich mit meinen Gästen den Abend gemeinsam ausklingen lassen konnte.

Inzwischen sind alle wohlbehalten zuhause in meinem Wahlkreis angekommen.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern für ihr Interesse und die angenehmen Gespräche!



WorldSkills vom 22. bis 27. September in Shanghai

Gratulation an unsere erfolgreichen jungen **Talente** im **deutschen Handwerk!**

Bei den **WorldSkills** in Shanghai, der **Handwerks-Weltmeisterschaft**, bei der in **64 Handwerksdisziplinen** um eine **Meisterschaft** gekämpft wurde, und **68 Länder** mit insgesamt **1.385 Handwerkern** antraten, holten unsere jungen deutschen Talente **2 Goldmedaillen**, **1 Silbermedaille** und **dreimal Bronze!**

Ganz vorn dabei unsere **fantastische bayerische Jugend**, denn das **Gold**

ging nach **Bayern:**

Tobias Kelz aus **Stötten am Auerberg** (Schwaben) holte **Gold** im **Möbelschreinern**, sowie **Tim Arnold** aus **Gößweinstein** (Oberfranken) im Team mit **Jakob Distler** im **Beton- und Stahlbau**.

Silber holte **Florian Dorer** aus dem **Schwarzwald** im **Zimmererhandwerk**.

Bemerkenswert dabei:

Die **Trainerin** des deutschen Teams im **Stahl- und Betonbau** ist die 26-jährige **Jule Janson** aus **Baden-Württemberg**, die selbst im Jahr **2022** bei den **WorldSkills** eine **Silbermedaille** holte.



Kolumne auf PI News:

Zerstörung auf deutsche, nachhaltige Art

Liebe Freunde,

ich stand vor Kurzem vor Ort in meinem **Wahlkreis** an der „**offenen Wunde**“ des **Oberpfälzer Waldes**, der **100 Meter breiten und 800 Meter langen Wald-Schneise** für den **SüdOstLink** (Teil-Verbindung von Mecklenburg-Vorpommern nach Südbayern).

Die **Stromtrasse endet in Landshut**, also genau dort, wo einst **umweltschonende Energie regional produziert** wurde, an **Isar2**.

Das ist nachhaltige Zerstörung von Umwelt und Volksvermögen und widerspricht in extremstem Maße den Nachhaltigkeitszielen der Agenda2030.

Und dieses ist nur ein Beispiel von ganz vielen.

Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie 2002 bis 2025, „Parlamentarischer Beirat für nachhaltige Entwicklung und Zukunftsfragen“, Agenda 2030 usw...

Was ist die Erfolgsgeschichte hinter diesen Bürokratie- und Kostenmonstern?

Ich habe diesen Irrsinn in meiner **neuesten PI News-Kolumne** mal genauer unter die Lupe genommen:

<https://pi-news.net/2026/10/zerstoerung-auf-deutsche-nachhaltige-art/>

Euer Manfred Schiller



Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt. Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluss gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!



Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »Zwei Bayern in Berlin«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



www.manfred-schiller.de



manfred.schiller@bundestag.de



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.com/@manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)